

Qntal "Herbst"

Visit "[Herbst](#)" on MotoLyrics.com

(Konrad v. WÃ¼rzburg, 13. Jhdt.)

JÃ¼rlanc wil diu linde
Jetzt will sich die Linde
vom winde
vom Winde
sich velwen,
verfÃ¼rben,
diu sich vor dem walde
um dort vor dem Walde
ze balde
gar balde
kan selwen.
zu sterben.
trÃ¼ren Ã¼f der heide
Wie
Trauern der Heide
mit leide
im Leide
man Ã¼ebet:
sich Ã¼bet,
sÃ¼s hÃ¼t mir diu minne
so hat mir die Minne
die sinne
die Sinne
betrÃ¼bet.
betrÃ¼bet.
Mich hÃ¼nt sende wunden
Mich haben Herzenswunden
gebunden
gebunden,
ze sorgen:
zu sorgen:
diu mouz ich von schulden
die muÃ¼ ich mit Schulden
nu dulden
nun dulden
verborgen.
verborgen.
dÃ¼ mit spilnden ougen
Ihr Blick, der mich sprÃ¼hend
vil tougen
und glÃ¼hend

mich sÃfÃaret,
versehret,
dÃfÃu hÃfÃt mÃfÃn leit niuwe
hat Leid mir aufs neue
mit riuwe
mit Reue
gemÃfÃaret.
gemehret.
GnÃfÃde, frouwe, reine!
In Gnaden, du Reine
du meine
erscheine
mich armen!
mir Armen!
lÃfÃ dich mÃfÃnen smerzen
LaÃfÃ dich meiner Schmerzen
von herzen
von Herzen
erbarmen!
erbarmen!
mÃfÃn gemÃfÃete enbinde
D
en Geist mir entbinde
geswinde
geschwinde
von leide!
vom Leide!
ÃfÃz der minne fiure
Vom Feuer der Minne
dÃfÃn stiure
die Sinne
mich scheide!
mir scheide!
JÃfÃrlanc wil diu linde ...
Jetzt will sich die Linde ...

Visit [Qntal](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.